

Zeitschrift für **ZeFKo** Friedens- und Konfliktforschung

Herausgegeben im Auftrag des Vorstands der
Arbeitsgemeinschaft für Friedens- und Konfliktforschung (AFK)
von **Thorsten Bonacker** (Marburg), **Tanja Brühl** (Frankfurt/Main) und **Christoph Weller** (Augsburg)

Inhalt

AUFSÄTZE

- Sabina Ferhadbegović/Brigitte Weiffen*
Erleben – Darstellen – Bewältigen: Eine kulturwissenschaftliche Perspektive auf den Bürgerkrieg 187
- Jonas Wolff*
Frieden trotz Umbruch: Eine Analyse der ausbleibenden Gewalteskalation in Boliviens »demokratischer Revolution« 219
- Mark A. Drumbl*
Die Überwindung der Opferrolle
Zum Bild des Kindersoldaten im internationalen Recht 249

LITERATURBERICHT

- Thorsten Gromes*
Der Rückfall in den Bürgerkrieg 275

FORUM

- Rita Schäfer*
Systematische Gender-Perspektiven – Schlüssel für Frieden und Sicherheit? 306
- Susanne Buckley-Zistel*
»Ich bin dann mal weg.« Feldforschung im Studium der Friedens- und Konfliktforschung 315

<i>Werner Wintersteiner</i> Der strategische Optimismus der Friedensforschung Herbert Kelman zum 85. Geburtstag	324
<i>Bernhard Rinke</i> Neues Zentrum für Demokratie- und Friedensforschung an der Universität Osnabrück	329
Abstracts	335
Wissenschaftlicher Beirat der ZeFKo	338
Inhalt des 1. Jahrgangs (2012)	339

Redaktion: Michaela Zöhrer (Augsburg)

Redaktionsanschrift: Zeitschrift für Friedens- und Konfliktforschung, AFK-Geschäftsstelle,
Universität Augsburg, 86135 Augsburg

E-Mail: zefko@afk-web.de Homepage: www.zefko.nomos.de



Die **Arbeitsgemeinschaft für Friedens- und Konfliktforschung (AFK)** ist eine wissenschaftliche Vereinigung, zu der sich FriedensforscherInnen verschiedener Disziplinen aus dem deutschsprachigen Raum zusammengeschlossen haben. Derzeit hat die AFK über 240 Mitglieder, darunter auch korporative (z.B. Institute) und fördernde Mitglieder.

Die AFK wurde 1968 gegründet, um Forschungsarbeiten auf dem Gebiet der Friedens- und Konfliktforschung zu fördern, die zu einem vertieften Verständnis der Ursachen von Frieden und Krieg beitragen und Grundlage für eine am Frieden orientierte politische Praxis sein sollen. Sie regt über die Ausrichtung des jährlichen AFK-Kolloquiums und die Herausgabe der »Zeitschrift für Friedens- und Konfliktforschung« (ZeFKo) den interdisziplinären Diskurs zu Themen der Friedens- und Konfliktforschung an, unterstützt über die Einrichtung themenzentrierter Arbeitskreise die wissenschaftliche Zusammenarbeit und fördert in vielfältiger Weise den wissenschaftlichen Nachwuchs in der Friedens- und Konfliktforschung. Zudem vertritt sie die Anliegen der Friedens- und Konfliktforschung in den Gremien der Wissenschaftsförderung, in der Öffentlichkeit und gegenüber der Politik. Weitere Informationen zur AFK finden Sie unter www.afk-web.de.